

21.11.2007 - 14:04 Uhr

CeBIT 2008 (Dienstag, 4., bis Sonntag, 9. März): CeBIT future parc: Ein Blick in die Zukunft - Internationale Forschungs- und Wissensplattform wächst

Hannover (ots) -

Die CeBIT zeigt Zukunft: Im future parc präsentieren vom 4. bis 9. März 2008 rund 300 Aussteller auf der weltgrößten IT-Messe die spannendsten Zukunftstrends der digitalen Welt. In Halle 9 lassen sich Universitäten, Fachhochschulen und führende internationale Forschungsinstitute über die Schulter in ihre Entwicklungslabors schauen. Der Besucher kann die Visionen und die Innovationskraft der ITK-Branche hautnah erleben. Neben der Fraunhofer Gesellschaft und dem Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz wird unter anderem das Bundesministerium für Bildung und Forschung vertreten sein. Darüber hinaus nutzen junge, innovative Nachwuchsunternehmen aus aller Welt den future parc für einen Einstieg in den Markt.

Neben zahlreichen Ausstellern aus Deutschland haben bereits jetzt Unternehmen aus Großbritannien, Italien, Schweden und Spanien ihre Teilnahme zugesagt. Frankreich wird als Partnerland der CeBIT 2008 auf rund 400 Quadratmetern den größten Gemeinschaftsstand bilden und französische Zukunftstechnologien praxisnah darstellen.

Mit seiner Aufteilung in die vier Bereiche "Themeninseln", "future market", "future talk" und "IRC future match" zählt der future parc seit geraumer Zeit zu den beliebtesten Anziehungspunkten der CeBIT. Zur vergangenen Veranstaltung informierten sich dort mehr als 90 000 Besucher aus 100 Ländern, darunter auch hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Ein besonderer Höhepunkt wird im kommenden Jahr das erstmals auf der CeBIT ausgerichtete "Green IT Village". Im Fokus stehen dort energieeffiziente ITK-Lösungen aus Industrie und Mittelstand.

Ein weiterer Bereich widmet sich den so genannten "smartTextiles". Auf rund 300 Quadratmetern werden Lösungen und Produkte aus der Welt der intelligenten Textilien in ihrer gesamten Bandbreite vorgestellt. Textilien mit integrierten Technologien bieten Verbrauchern interessante Anwendungen und werden im Handel immer häufiger nachgefragt. Angefangen von beheizbarer Unterwäsche über solarbetriebene Laptoptaschen bis hin zu Rucksäcken mit Getränkeabkühlung oder Jacken mit Audio- und TV-Funktion - die Einsatzmöglichkeiten von "smartTextiles" sind vielfältig und in nahezu jedem Bereich denkbar. Neben mehr Spaß und Komfort bieten diese "tragbaren Technologien" zusätzliche Sicherheit und eine bessere medizinische Versorgung. So lässt sich etwa durch die Integration von EKG-Geräten oder die Einarbeitung von Elektroden in die Bekleidung eine kontinuierliche und damit verlässlichere Überwachung der Herzfunktion von Patienten sicherstellen. Auch im Kampf gegen die in der Textilindustrie verbreitete Produktpiraterie liefert die Verknüpfung von Technologie und Mode zahlreiche neue Ansätze.

Im Rahmen des "future market" wird zur CeBIT 2008 erstmals das Thema "User Experience" in den Mittelpunkt gestellt. "User Experience" bezeichnet das gesamte Nutzungserlebnis, das Kunden bei der Verwendung eines interaktiven Produkts oder Systems haben. Ein ansprechendes klares Design der Benutzerschnittstelle spielt hierbei ebenso eine Rolle wie die Art der Interaktion - also inwiefern sich Systeme individualisieren lassen und welche Anwendungsmöglichkeiten sie bieten. Außerdem ist die Bedienbarkeit von Technologien für den Erfolg eines Produkts entscheidend. Auf der CeBIT 2008 werden Softwarelösungen, Websites und Programme präsentiert, die diese

Anforderungen in idealer Weise erfüllen. Darüber hinaus geben Experten Tipps, wie sich das Nutzungserlebnis bei konkreten Lösungen verbessern lässt. Organisiert wird der Themenstand in Zusammenarbeit mit der TU Berlin Servicegesellschaft.

Diese und weitere Trendthemen werden auf dem zentralen Kommunikationsforum - dem "future talk" von Experten vorgestellt und diskutiert.

Ihr Kontaktnetzwerk können Aussteller und Besucher auf der internationalen Kooperationsbörse "IRC future match" erweitern. In der Vergangenheit wurden dort zahlreiche grenzüberschreitende Projekte und Partnerschaften auf den Weg gebracht. Weitere Informationen unter: www.futurematch.cebit.de

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Anne-Kathrin Seibt

Tel. +49 511 89-31017

E-Mail: anne-kathrin.seibt@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100549814> abgerufen werden.